

# Fugen-Bunt

## Fugenbreite bis 5 mm

### Eigenschaften und Anwendung:

BOTACT® M 32 ist bestens geeignet zum Verfugen von Belägen im Wand- und Bodenbereich aus Steinzeug- oder Steingut sowie Mosaik aus Keramik. Für den Einsatz im Außenbereich empfiehlt sich nur die Farbe grau, da bei farbigen Fugen durch Witterungseinflüsse nach einer gewissen Zeit Farbtonänderungen, z.B. Aufhellungen, nicht auszuschließen sind.

Für die elastische Verfugung steht das farblich abgestimmte Sanitär-Silikon SUPAX® S 5 zur Verfügung.

### Untergrundvorbehandlung:

Der Verlegemörtel oder Fliesenkleber muss zum Zeitpunkt der Verfugung abgebunden und durchgetrocknet sein, um Verfärbungen des Fugenmörtels zu vermeiden. Auch ein unterschiedliches Saugverhalten im Untergrund kann Verfärbungen des Fugenmaterials zur Folge haben. Es ist darauf zu achten, dass der Untergrund und die Fugenflanken eine gleichmäßige Saugfähigkeit aufweisen. Die Fugen müssen frei von Fliesenklebern, Verlegemörteln, Trennmitteln oder Schmutz sein. Daher müssen die Fugen direkt nach dem Verlegen auf Plattenstärke ausgekratzt werden. Saugende Beläge müssen direkt vor der Verarbeitung mit Wasser leicht vorgesenst werden. Bei sehr dicken, saugfähigen Fliesen kommt es oft zu einem sehr hohen Wasserentzug. Hier ist ggf. eine mehrmalige Vorbehandlung durchzuführen, um eine einwandfreie Hydratation von BOTACT® M 32 sicherzustellen.

Bei Belägen mit groß- und feinporigen Oberflächen können sich Rückstände des Fugenmörtels festsetzen. Es empfiehlt sich in Zweifelsfällen, vorher einen Versuch durchzuführen.

Bei Belägen mit Anschlüssen an Rohrdurchführungen oder Einbauteilen sowie Flächen mit unterschiedlichen Ausdehnungskoeffizienten sind die Anschlussfugen anschließend elastisch mit SUPAX® S 5 auszuführen. Diese Fugen müssen vor der Verfugung mit einem Styroporstreifen verschlossen werden. So wird verhindert, dass Fugenmörtel in die Fuge gerät.

### Verarbeitung:

BOTACT® M 32 wird unter ständigem Rühren mit einem langsam laufenden Rührwerk in kaltes, sauberes Wasser eingerührt. Zum Mischen eines Sackes mit 25 kg werden ca. 7,5 Liter Wasser benötigt, bei 5 kg ca. 1,5 Liter. Es wird so lange gerührt, bis eine homogene Masse mit gleichmäßigem Farbton entstanden ist. Nach einer kurzen Reifezeit von 3 Minuten wird das Material noch einmal durchgerührt. Das Material sollte immer in gleicher Konsistenz angemacht werden, da ein unterschiedlicher Wasser-Zement-Faktor leichte Farbtonunterschiede bewirken kann. BOTACT® M 32 muss innerhalb von 2 Stunden verarbeitet werden. Bereits im Ansteifen befindliches Material darf nicht nochmal aufgerührt und weiterverarbeitet werden, da sonst die Endfestigkeit nicht erreicht werden könnte. BOTACT® M 32 wird mit einem Fuggummi in die Fugen eingebracht. Anschließend wird der restliche Fugenmörtel diagonal zum Fliesenbelag abgezogen, ggf. kann man ein zweites Mal bündig nacharbeiten. Nach dem Anziehen des Fugenmörtels (Daumenprobe) wird mit einem leicht feuchten Hydroschwamm oder Schwammbrett nachgeformt und abgewaschen.

Das Waschwasser häufig durch klares Wasser ersetzen. Zurückbleibende Mörtelschleier werden mit einem leicht feuchten Schwamm nach dem Auf-trocknen entfernt.

Um ein Verdursten des Fugenmörtels zu verhindern, ist die frische Verfugung vor sehr großer Wärmeeinwirkung, insbesondere vor starker Sonneneinstrahlung, starkem Wind bzw. Zugluft, durch geeignete Maßnahmen zu schützen.

Im Zweifelsfall wird durch Nachnässen mit sauberem Wasser ein gleichmäßiger Erhärtungsverlauf (Hydratation) begünstigt.

BOTACT® M 32 darf nicht bei Temperaturen unter +5 °C verarbeitet werden.

# BOTACT®

## M 32

- Flexibel
- Für innen und außen
- Fugenbreite bis 5 mm
- Feine Oberfläche
- Für beheizte Flächen
- Sehr geschmeidig
- Hohe Flankenhaftung
- Farbbrillant
- Für Wand und Boden

# BOTACT<sup>®</sup>

## M 32

### Materialbasis:

Zement-Kombination mit mineralischen Füllstoffen, zementechten Pigmenten und Kunststoffadditiven

### Farbtöne:

weiß, silbergrau, grau, manhattan, titangrau, bahama, pergamon, jasmin, betongrau

### Dichte:

ca. 1,6 kg/Liter

### pH-Wert:

ca. 11

### Temperaturbeständigkeit:

von -20 °C bis +80 °C

### Optimaler Wasserfeststoffwert:

ca. 30 %

### Anmischverhältnis:

25 kg BOTACT<sup>®</sup> M 32:  
ca. 7,5 Liter Wasser  
5 kg BOTACT<sup>®</sup> M 32:  
ca. 1,5 Liter Wasser

### Reifezeit:

3 Minuten

### Verarbeitungszeit:

ca. 2 Stunden

### Begebar:

nach 12 Stunden

### Voll belastbar:

nach 7 Tagen

### Verarbeitungstemperatur:

von +5 °C bis +30 °C

### Reinigungsmittel:

Im frischen Zustand mit Wasser

Im durchgehärteten Zustand  
mit Zementschleierentferner

## Fugen-Bunt

### Fugenbreite bis 5 mm

### Hinweise:

Alle genannten Zeiten beziehen sich auf +23 °C und 50 % relative Luftfeuchtigkeit. Höhere Temperaturen und niedrigere Luftfeuchtigkeiten beschleunigen, niedrigere Temperaturen und höhere Luftfeuchtigkeiten verzögern die Verarbeitungszeit und den Erhärtungsverlauf.

Hohe Untergrundfeuchtigkeit oder stark unterschiedliche Saugfähigkeit von Untergrund und Fliesenflanken können Farbunterschiede verursachen. Ungewaschene Zuschlagstoffe im Dickbettmörtel oder andere Verunreinigungen von anschließenden Bauteilen oder Verunreinigungen im Anmach- oder Waschwasser können Verfärbungen hervorrufen.

Die frische Verfugung darf nicht abgepulvert werden.

Speziell bei dunklen Farbtönen können bei Fliesen und Platten mit rauer Oberflächenstruktur Pigmentflecken zurückbleiben. Hier sind Probeverfugungen durchzuführen und die Empfehlungen des Fliesenherstellers zu beachten.

Rohstoffbedingt können von Charge zu Charge leichte Farbschwankungen auftreten. Wir empfehlen deshalb, auf einer Fläche nur Material einer Charge zu verwenden.

Die Technischen Merkblätter aller in Verbindung mit BOTACT<sup>®</sup> M 32 zum Einsatz kommenden Produkte sind zu beachten.

Das Sicherheitsdatenblatt ist auf Anfrage erhältlich.

Dieses Produkt darf mit keinen Additiven oder Zuschlagstoffen versetzt werden.

### Einsatz von Reinigungsmitteln:

Beim Einsatz von stark säurehaltigen Reinigungsmitteln können die Fugen geschädigt werden. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an unsere Anwendungstechnik. Reinigungsempfehlungen liegen hier vor und sind zu beachten.

**Anmerkung:** Die in diesem Merkblatt gemachten Angaben erfolgen aufgrund unserer Erfahrungen nach bestem Wissen, jedoch unverbindlich. Sie sind auf die jeweiligen Bauobjekte, Verwendungszwecke und die besonderen örtlichen Beanspruchungen abzustimmen. Dies vorausgesetzt, haften wir für die Richtigkeit dieser Angaben im Rahmen unserer Verkaufs-, Lieferungs- und Zahlungsbedingungen. Von den Angaben unserer Merkblätter abweichende Empfehlungen unserer Mitarbeiter sind für uns nur verbindlich, wenn sie schriftlich bestätigt werden. In jedem Fall sind die allgemein anerkannten Regeln der Technik einzuhalten.

Ausgabe 07/2009-D-002. Bei Neuauflage wird diese Ausgabe ungültig. Aktuelle sind unter [www.botament.de](http://www.botament.de) abrufbar.

### Verbrauch:

Mittelmosaik 5 x 5 = ca. 0,8 kg/m<sup>2</sup>  
Fliesen 15 x 15 = ca. 0,55 kg/m<sup>2</sup>  
Fliesen 20 x 20 = ca. 0,40 kg/m<sup>2</sup>

### Lieferform:

5 kg Papierverbundsack  
25 kg Papierverbundsack

### Lagerung:

kühl und trocken.

Die Lagerfähigkeit beträgt mind.  
9 Monate im verschlossenen  
Originalgebinde.